

Wer kennt sich mit den Freien Evangelischen Schulen aus?

Beitrag von „aschenputtel88“ vom 13. Februar 2009 15:40

Hello Julia,

also ich arbeite seit einem halben Jahr an einer freien evangelischen Grundschule. Anfangs war ich genau so skeptisch wie du, war auch zweimal da, um mir das Ganze mal anzuschauen.

Besonders machten mir die Morgenandachten Angst: Was soll ich da bloß machen. Aber dann habe ich mich dafür entschieden und es liegt in meiner pädagogischen Freiheit wie ich die Andachten halte. Die Kinder erzählen wie es ihnen geht und wer möchte kann beten.

Wir singen und danken auch nicht wie die anderen Klassen ständig vor dem Essen. Ich finde das zu aufgezwungen und man muss das machen, was man vertreten kann. Viel wichtiger finde ich, dass die Kinder an sich christlich miteinander umgehen. Sich achten und niemanden ausschließen, das würde ich aber auch an einer anderen Schule als wichtig erachten... Ich finde, mein Unterricht unterscheidet sich nicht von dem an einer anderen Schule.

Wo bewirbst du dich denn? Wir suchen nämlich auch jemanden, vielleicht ist es ja unsere Schule.

Also kein Angst und nur Mut.

Bei meinem Vorstellungsgespräch ging es vornämlich auch nicht um meine christliche Einstellung, sondern um meine pädagogischen Fähigkeiten. Das Gottesdienste zum Schulleben an einer christlichen Grundschule dazugehören, war für mich normal.